

**Begleitbericht zu Vorbereitung, Organisation und Bau
der A4 - Hörselbergumfahrung 2007 bis 2010
mit einigen Informationen zum historischen Bezug**

1. Vorwort
2. Einleitung: Die Ausgangssituation und Notwendigkeit des Projektes „Hörselbergumfahrung der A4“
3. Projektstruktur, Auftraggeber und Auftragnehmer, die Partnerschaften
4. Historischer Bezug
 - 4.1. Der Autobahnbau in der Zeit bis etwa 1940, speziell im Bereich von Eisenach und den Hörselbergen
 - 4.2. Bilddokumente vom Bau der A4-Brücken über Straße und Bahnstrecke bei Sättelstädt in den Jahren 1938 / 1939
5. Archäologische Grabungen in Vorbereitung des Baus der A4-Hörselbergumfahrung
6. Bauprojekt
 - 6.1. Übersicht und Projekteckmengen
 - 6.2. Gesamtübersicht der Neubaustrecke
 - 6.3. Erdbau
 - 6.3.1 Baumaschinen vom Erdbau zur A4-Hörselbergumfahrung in ungewöhnlicher Bildgestaltung
 - 6.3.2. Geologische Bedingungen für den Erdbau
 - 6.3.3 Erdgeschichtlich bedeutsame Funde auf den Baustellen
 - 6.4. Entwässerung
 - 6.5. Oberbau
 - 6.5.1. Tragschicht
 - 6.5.1.1. Herstellung der Tragschicht
 - 6.5.1.2. Lieferanten des Frostschutzmaterials
 - 6.5.2. Fahrbahnaufbau
 - 6.5.3. Schutz- und Leiteinrichtungen, Fahrbahnausstattung
 - 6.5.4. Notufsäulen
 - 6.5.5. Straßenwetterstation / Glättemeldeanlage
 - 6.6. Talbrücken
 - 6.7. Nebenanlagen
 - 6.7.1. Anschlussstellen
 - 6.7.2. PWC-Anlagen
 - 6.7.3. Umbau der bisherigen Anschlussstelle Wutha Farnroda
7. Vorfristige Verkehrsfreigabe
8. Rückbau der alten A4 im Bereich der Hörselberge
 - 8.1. Brückenabriss Straßenbrücke B7 Sättelstädt
 - 8.2. Brückenabriss Bahnbrücke
 - 8.3. Rückbau der Fahrbahnen
 - 8.4. Abriss der Unterführungsbauwerke
9. Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen / Umweltbaubegleitung
10. Öffentlichkeitsarbeit
11. Schlusswort